



Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ausgabe 05/2017

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Mittel- und Oberfranken,

Vom 18. – 26. November findet die europäische Woche der Abfallvermeidung statt. Wir Deutschen konsumieren viel zu viel. Zurecht hat die Staatengemeinschaft daher mit den nachhaltigen Entwicklungszielen, denen sich auch Deutschland verpflichtet hat, erstmalig den Begriff Entwicklungsland neu gedeutet und gerade auch den großen Industrienationen den Status eines Entwicklungslandes gegeben. Schließlich sind es wir, die mit unserem Verbrauch für Klimawandel, rasant schwindende Ressourcen, Müllberge etc. sorgen. Wir verbrauchen alleine in Deutschland jährlich unglaubliche 6.650 Milliarden Coffee-to-go-Becher. Dazu kommen Milliarden von Plastik- und Papiertüten, die wir für den Einkauf von Brot und anderen Backwaren, Obst, Gemüse, Wurst und Käse verwenden. Oftmals ist die Lebenszeit dieser Tüten nur Minuten! Die Woche der Abfallvermeidung will auf die vielfältigen Möglichkeiten hinweisen, die wir alle haben, um zu einem ressourcenschonenden Lebensstil zu kommen und unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Alle Informationen zur Woche der Abfallvermeidung finden sich unter:

https://www.wochederabfallvermeidung.de/home/

Herzlich grüßt,

Ihr/Euer Frank Braun



**Der Filmtipp** 

**Heute: Minimalism** 

Passend zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung auch mein Filmtipp. Der Film Minimalism befasst sich mit der Frage, ob denn unser Leben mit weniger nicht bsser sein könnte. Der Film beleuchtet das Leben von Minimalisten, also Menschen, die das Prinzip "Weniger ist mehr" in ihren Alltag integriert haben. Sie alle sind auf Sinnsuche und spüren der Frage nach einem Lebensstil nach.

Spannende Fragen, die es zu diskutieren und aufzulösen gilt!

Dokumentarfilm, 2016 Regie: Joshua Fields Millburn, Ryan Nicodemus

•





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



#### Gedanken zur Weihnachtszeit

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und alle Welt ruft uns wieder dazu auf zu konsumieren. Hier ein paar Gedanken, wie wir diese festliche Zeit vielleicht auch jenseits des Konsumrausches gestalten könnten.

#### **Zeit statt Zeug**

Zeit dürfte wohl heute mit das knappste gut sein, wenn ich mich so umhöre. Ich kenne hingegen niemanden der zu mir sagt, ich wünsch mir mehr Zeug. Viele von uns haben eben einfach "fast" alles, was sie brauchen. Die Internetseite <a href="www.zeit-statt-zeug.de">www.zeit-statt-zeug.de</a> hat unter dem Motto "Zeit statt Zeug" eine Vielzahl von Ideen gesammelt, wie wir ganz ohne dicken Geldbeutel viel Freude schenken können. Wie wäre es mit tollen Geschenken wie "Kochen statt Kochbuch", "Waldluft statt Parfüm" oder "Zoobesuch statt Stofftier"? Eine sehr schöne Idee, die hoffentlich viele Nachahmer findet.

#### Selber machen statt kaufen

Natürlich spricht auch nichts dagegen, Dinge zu schenken, von denen wir sicher sind, dass Sie den Beschenkten auch Freude machen. Zum Glück haben wir ja mittlerweile fast überall auch öko-faire Alternativen um mit unseren Weihnachtsgeschenken auch den Menschen eine Freude zu machen, die unsere Waren produziert haben. Egal ob Kleidung, Kosmetik oder leckeren Wein, fragen Sie nach Produkten die ökologisch und fair produziert wurden, idealerweise noch aus unserer Region. Ein liebevoll zusammengestellter Genusskorb mit Wein und Honig aus der Region, dazu eine leckere bio-faire Schokolade und je nach Geschmack eine Tee- oder Kaffeespezialität ist sicherlich eine freudige Überraschung. Das Nachhaltigkeitsportal Utopia hat eine tolle Liste mit Weihnachtsgeschenken zum selber machen zusammengestellt. Egal wo ihre Talente sind, hier findet sich für jeden das richtige Geschenk aus eigener Produktion. Sie finden die Geschenktipps unter: https://utopia.de/galerien/weihnachtsgeschenke-selber-machen/#1





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

## Stadt-, Themen- und Kreativ-Schokoladentafeln - natürlich FAIR gibt's beim CAWELA





Das Fairhandelszentrum Nordbayern **CaWeLa** bietet individualiserte Städte- oder Themenschokoladen in Kooperation mit der GEPA an. Schon ab 50 Stück können sich hier Fairtrade-Städte oder Weltläden ihre eigene Schokolade designen lassen.

Zur Auswahl gibt es die Fairtrade-Tafel 100 g (Fairhandelsanteil bis 100%) mit individuellen Kreativ-Design auf der Vorderseite (Digitaldruck). Aus folgenden Schokoladetafelsorten können sie auswählen:

Vollmilch Pur 33% - Zartbitter 70% - Sahne Noisette - Weiße Vanille

Alternativ gibt es auch Fairtrade-Täfelchen 10 g (100% Fairhandelsanteil) aus Bio-Vollmilchschokolade mit Banderole (Digitaldruck). Die Mindestabnahmemenge ist hier 100 Stück.

Die Lieferzeit beträgt ca. 3 - 8 Wochen je nach Vorrat und Gestaltungssaufwand **Kontakt:** <a href="mailto:cawela.org@t-online.de">cawela.org@t-online.de</a>





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

### Globales Lernen

### "Wasser für Alle" -

"Wasser für alle" lautet das Motto der 59. Spendenaktion von Brot für die Welt. Denn fast 850 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser, jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kost bare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszube reitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen.

Brot für die Welt hat zu diesem wichtigen Thema anlässlich der Spendenaktion ein tolles Set an Materialien zusammengestellt, das sich bei Veranstaltungen zum Thema vor Ort prima nutzen lässt.

## Die entwicklungspolitischen Bildungskisten von Mission Eine Welt: Heute: Globalisierung im Kleiderschrank

Mission Eine Welt hat eine Reihe von tollen Entwicklungspolitischen Bildungskisten für die Arbeit mit Kindern und Erwachsenen entwickelt. An dieser Stelle werde ich diese Kisten kurz vorstellen. Die Kiste "Globalisierung im Kleiderschrank" ist geeignet ab der 4.

Klasse und gewährt Einblick auf Mode – Märkte – Menschen. Vom Baumwollanbau bis zur Altkleiderentsorgung werden die verschiedenen Stationen eines Kleidungsstücks auf seiner Reise um die Welt näher beleuchtet. Globale Verflechtungen und unsere Macht als VerbraucherInnen werden dabei sichtbar.

Weitere Infos

https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/ entwicklungspolitische-kisten/





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

### Fairtrade Awards 2018: Jetzt bewerben!



Seit 2009 bieten die Fairtrade Awards vorbildlichem Engagement für den Fairen Handel eine publikumswirksame Plattform sowie Raum für Netzwerken zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Der faire Handel lebt von Ihren schönen und kreativen Aktionen in Fairtrade-Towns, Schools und -Universities. Zeigen Sie mit ihren Aktionen, welche Aktivitäten Sie in den letzten 24 Monaten umgesetzt haben, und bewerben Sie sich bis zum 15. Dezember für die Fairtrade Awards 2018. Neu ist in diesem Jahr der Nachwuchspreis für junge Engagierte bis 25 Jahre.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Unternehmen,
Organisationen und Projekte, die sich in herausragender Weise für
das Fairtrade-System und die Fairtrade zertifizierten Produkte
engagiert haben und deren Engagement über die
Rahmenbedingungen hinausgehen. Die Gewinner\*innen werden am
21. März 2018 auf einer festlichen Preisverleihung, von Anke Engelke
moderiert, ausgezeichnet. Weitere Informationen unter
<a href="https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/fairtrade-awards-2018.html">https://www.fairtrade-deutschland.de/aktiv-werden/aktuelle-aktionen/fairtrade-awards-2018.html</a>





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



## Bewerben Sie sich um den "Bayerischen Eine Welt-Preis" 2018



Bis zum **23.3.2018** können sie sich um den "Bayerischen Eine Welt-Preis" bewerben. Teilnahmeberechtigt sind Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden - jeweils mit Sitz in Bayern.

### **Preisgeld:**

Preis: 3.000 Euro
 Preis: 2.000 Euro
 Preis: 1.000 Euro

Die weiteren Bewerbungskriterien sowie Infos zum Preisgeld finden Sie unter <u>www.eineweltpreis.de</u>

Sonderkategorie: "Bayerischer Eine Welt-Preis 2018" für Kommunen Zusätzlich gibt es eine Kategorie für bayerische Kommunen.

Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen, etc. –

Der "Bayerische Eine Welt-Preis 2018" für Kommunen ist mit 1.000 Euro dotiert.

Bewerbungsschluss: Freitag, 23. März 2018





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales Lernen

## "Bildung trifft Entwicklung" (BtE) seit Oktober in Bayern

die Regionale Bildungsstelle "Bildung trifft Entwicklung" in Bayern mit Sitz in Augsburg ist gestartet. Das Programm, kurz BtE, engagiert sich für ein Lernen, das Brücken zwischen globalen Zusammenhängen und den Lebenswelten hier vor Ort schlägt.



BtE vermittelt ReferentInnen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen. Alle ReferentInnen haben mindestens ein Jahr in der Entwicklungszusammenarbeit oder in internationalen Freiwilligendiensten gearbeitet oder sind MigrantInnen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Probleme der Globalisierung. Weitere Infos (inkl. Kontaktdaten) unter www.bte-bayern.de .

#### Kontakt:

Bildung trifft Entwicklung Susanne Giese und Caren Rehm <a href="mailto:bte@eineweltnetzwerkbayern.de">bte@eineweltnetzwerkbayern.de</a>

Tel.: 0821 / 650 72 936 (Mo-Do, 10:00-15:00 Uhr)





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



### Eine Welt KITA – fair und global

Ziel des am 1.6.2017 gestarteten Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global" ist es, "Eine Welt-Themen" bzw. "Globales Lernen" als Bildungskonzept in bayerischen Kindergärten ur Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.



Hierfür werden **MultiplikatorInnen gesucht** und Fortbildungen für interessierte ErzieherInnen

Angeboten. Zudem werden im Rahmen von Austauschtreffen gute Beispiele, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht und voneinander gelernt.

Kitas, die Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen konzeptionell berücksichtigen, können sich dann um eine Auszeichnung als "Eine Welt-Kita - fair und global" bewerben.

Das Projekt wird von einem Kooperationsbündnis begleitet. Hierzu gehören Trägerorganisationen von Kitas und Nichtregierungsorganisationen aus Bayern, die im Bereich Globalen Lernens tätig sind.

**Kontakt:** Marina Malter, <u>malter@eineweltnetzwerkbayern.de</u>, Tel. 0162 6930 776. Bewerbungen sind noch nicht möglich. Es wird derzeit an den Kriterien gearbeitet. Weitere Informationen demnächst an dieser Stelle.

Sollten Sie mehr Informationen zum Projekt suchen oder möchten Sie in einen elektronischen Verteiler aufgenommen werden, senden Sie bitte eine E-Mail.





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales Lernen

#### Alle satt?!

Das Theaterstück "Alle satt?!" ist ein Weltrettungstheaterstück über Gerechtigkeit, globale Zusammenhänge und Empathie gegenüber Fremden, für Menschen ab der 5. Klasse. Das Stück kann für Veranstaltungen vor Ort gebucht werden. (Kosten ca. 1.000 Euro plus Übernachtungen für 5 Personen).

Weitere Infos unter: www.theater-spiel.de - Trailer: https://vimeo.com/185147718

**Zum Inhalt:** Marie will, dass niemand mehr hungern muss. In Nacht-und-Nebel-Aktionen befreit sie zusammen mit Schulfreund Lucky Lebensmittel aus dem Müllcontainer des Supermarkts – bis sie eines Tages ihre große Chance auf echte Weltrettung wittert. Auf einer Abenteuerreise ringen Marie, Lucky und Co. um die großen Fragen des Zuviels u. Zuwenigs auf dieser Welt u. beginnen, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen.

**Rückfragen und Buchung** über: Beate Albrecht, Annenstr.3, 58453 Witten, Tel./Fax: 02302-888446, Mobil: 0160-4136395, info@theaterspiel.de

Nachhaltige Beschaffung

## Darf ich vorstellen: Footz Darling Faire Bälle – jetzt auch FIFA-zertifiziert



Das Fair und Top-Qualität ein gutes Team sein können beweist der neue Matchball von Badboyzs aus Nürnberg. Es ist der erste Fairtrade zertifizierte Ball, der die FIFA-Zertifizierung hat. Der Ball ist vergleichbar mit dem Ball der in Bundesliga und Champions League gespielt wird.

Sprecht mit Euren Vereinen, dass auch Bayerns Vereine in Zukunft sagen können: Bei uns gibt es nicht nur Fair Play sondern auch Fair Pay! Weitere Informationen findet ihr unter: http://www.badboyzballfabrik.com/





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



# Die Würdigung Afrikas in der Straße der Menschenrechte – WOLOF 8 Dezember, 19:00 - 21:00 im CPH in Nürnberg

In der Straße der Menschenrechte ist pro Säule ein verkürzter Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in Deutsch und einer anderen Sprache eingraviert. Zu Artikel 21 gibt es keine Säule, sondern eine Säuleneiche, deren Blätter stellvertretend für alle anderen Sprachen der Welt stehen. Die Nürnberger Initiative für Afrika hat eine Reihe zur Würdigung afrikanischer Sprachen in der Straße der Menschenrechte gestartet. Die Reihe wird am 8. Dezember mit WOLOF fortgesetzt. Wolof ist eine Sprache der Wolof aus dem nördlichen Zweig der westatlantischen Sprachfamilie, einer Untergruppe der Niger-Kongo-Sprachen.

Wolof wird überwiegend in Senegal gesprochen. Etwa 80% der Senegalesen beherrschen die Sprache und machen Wolof zur faktischen Umgangssprache des Landes. Daneben wird Wolof auch noch in Gambia und Mauretanien gesprochen.

Zu Sprache und Kultur der Wolof wird Frau Dr. Pierrette Herzberger-Fofana referieren.

Weitere Informationen finden sich unter:

http://www.nifa-bayern.de/wp-content/uploads/2017/11/ Wolof Flyer online.pdf



### Deko-Krippen aus Münsterschwarzach

Sucht Ihr nach Ausstellungsideen für Eure Schaufenster, Schulen, Rathäuser oder Gebäude zu Weihnachten? Die Fair-Handel Abtei Münsterschwarzach hat viele schöne und einzigartige Krippen aus Peru, Burkina Faso und Swasiland.

Falls Ihr Interesse daran habt, sie auszuleihen, könnt Ihr Euch gerne bei Herrn Brönner telefonisch unter 09324 20273 melden.





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



Dienstag, 28.11.2017, 10-17Uhr Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030 – Tagung Haus Eckstein Burgstr. 1-3

25 Jahre ist es her, dass die internationale Staatengemeinschaft in Rio de Janeiro mit der Agenda 21 einen verstärkten Einsatz für eine global nachhaltige Entwicklung beschlossen hat. Welche Impulse kann die Agenda 2030 für das Zusammenspiel zwischen Kommunen und verschiedenen Akteuren beispielsweise in Lokalen Agenda 21-, Transition Town oder Fairtrade-Initiativen geben?

Weitere Infos siehe:

http://www.kommunal-nachhaltig.de/agenda2030.html

Mittwoch, 29.11.2017 um 19.00 Uhr Podiumsdiskussion: Recycling als vermeidbare Umweltbelastung Welthaus Fürth, Gustavstr. 31, Fürth

Wenn Sie einen alten Drucker beim Recyclinghof in Fürth abgeben, wird er häufig geschreddert – muss das wirklich sein? Nachhaltigkeit sieht anders aus. Wie gebrauchte Geräte sinnvoll weitergenutzt werden könnten, diskutieren Expert\*innen von der Landesanstalt für Umwelt, der Abfallwirtschaft der Stadt Fürth, der Stadt Erlangen und Gerhard Heinzel vom Repaircafe Fürth.





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in der Region

Montag, 4.12.2017, 19.30Uhr Agenda 2030 Kino Nürnberg im LUX: Tomorrow Lux – Junge Kirche Nürnberg, Leipziger Straße 25, Nürnberg

Deutschland 2017 / Dokumentarfilm / FSK 0 / Laufzeit 95 Min. / Regie: Bertram Verhaag

Laut einer Studie steht der Zusammenbruch der Zivilisation bevor – Der Film Tomorrow macht sich auf Spurensuche für ein zukunftsfähiges Lebensmodell. Es wird mit Experten gesprochen und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen, werden besucht. Antworten auf die dringendsten Fragen verleihen Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Diskussionspartner: Transition, Frank Braun

EINTRITT FREI

Montag, 4.12.2017 13-21Uhr

"Ernstfall Bamberg": Krise. ist. Chance.

LaGarde Gelände, Bamberg

Am 04.12.2017 lädt Transition Bamberg auf dem LaGarde-Gelände ein, gemeinsam zu spüren, erleben, besprechen, üben und daraus lernen, wie wir bei einem "Ernstfall" spontan reagieren, angemessen reagieren, menschlich reagieren. Und wie wir alle bei einem "Ernstfall" stabil und gestärkt daraus hervorgehen können.

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr "Krise. ist. Chance. ----> für dich persönlich" - Workshop und Training

17:00 Uhr bis 18:30 Uhr "Treffen der Gruppe Koordination von Transition Bamberg"

19:00 Uhr bis 21:30 Uhr "Krise. ist. Chance. ----> für dich, für uns, für Bamberg" - Erfahrungen, Übungen, Austausch unter Fremden und Freunden

Weitere Infos und Anmeldung: <a href="mail@transition-bamberg.de">mail@transition-bamberg.de</a> . Der Eintritt zu allen Veranstaltungen wird kostenlos sein. Um eine Spende für die Raum- und Unkosten wird gebeten.





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in der Region

Mittwoch, 6.12.2017, 17.30-19Uhr Ringvorlesung Nachhaltigkeit an der Technischen Hochschule Nürnberg: Thema Alte Häuser erhalten, neues Wohnen ermöglichen – nachhaltige Quartiersentwicklung in Nürnberg Nürnberg, Wassertorstraße 10

In der Ringvorlesung "Die Metropolregion zukunftsfähig machen: Nachhaltigkeitsakteure vor Ort" sollen hochschulinterne und externe Gestalter nachhaltiger Entwicklung zu Wort kommen. Sie werden die Umsetzung nachhaltiger Entwicklung in der Praxis verdeutlichen, um die Möglichkeiten aber auch die Hindernisse auf dem Weg zu einem Mehr an Nachhaltigkeit herauszustellen. Sie wollen damit zeigen, dass Nachhaltigkeit der Menschen bedarf, die sie umsetzen. Auf dieser Grundlage bietet die Ringvorlesung ein Forum, um miteinander über Nachhaltigkeit in der Region ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 10.12.17, 11:30 Agenda 21 Kino Nürnberg im Casablanca: The Happy Film Casablanca, Brosamerstr. 12, Nürnberg

Eigentlich ist Stefan Sagmeister zu beneiden. Er designt beruflich Album-Cover für Stars wie Jay-Z, die Rolling Stones oder Talking Head. Doch er fragt sich, ob es nicht auch an der Zeit ist, sein eigenes Leben zu "designen" und sich selbst zu ändern. Um ein glücklicherer und besserer Mensch zu werden, wendet er kontrollierte Experimente an.

**EINTRITT FREI** 

16+17. Dezember 2017: Winterkiosk – der Markt für nachhaltige Geschenkideen

Kunst- und Kulturquartier, Köngistr. In Nürnberg

Bereits zum 11. Mal findet im Herzen Nürnbergs der Winterkiosk statt, ein Markt für nachhaltige Geschenkideen. Alle Informationen dazu finden sich unter: <a href="http://www.winterkiosk.de/">http://www.winterkiosk.de/</a>





Bereits jetzt

vormerken!

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West



Samstag, 10.03.2018, 9Uhr Nordbayerisches Ladentreffen Gastgeber ist dieses Mal Altdorf



14





Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Impressum

Liebe Aktive in der Region "Mittel- und Oberfranken-West",

ich hoffe, auch in diesem Rundbrief konnten Sie wieder Inspiration und Information finden. Wenn Sie selbst Themen haben, die auch für andere interessant sein könnten, schicken Sie mir bitte Ihre Vorschläge. Soweit möglich werde ich diese dann im nächsten Rundbrief mit aufnehmen.

Jetzt wünsche ich Ihnen/Euch allen aber vor allem auch eine hoffentlich friedliche Adventszeit. Abschließen möchte ich mit einem Zitat von Dr. Martin Luther King:

Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass. Wie das Licht die Finsternis.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht,

Euer/Ihr Frank Braun
Eine Welt-Promotor für "Mittelfranken und Oberfranken-West"

Frank Braun
Eine Welt-Promotor
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg



Email: braun@cph-nuernberg.de

Web:

http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/mittel-u-oberfranken-west.shtml

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ

